THE WORLD LEADER IN
FUME EXTRACTION TECHNOLOGY

LFE 280

BENUTZERHANDBUCH



VER 2.8 – 02/2020

Inhaltverzeichnis

1
01 Überblick zu Ihrem iQ-Abzugssystem (Vorderseite)
02 Überblick zu Ihrem iQ-Abzugssystem (Rückseite)
03 Überblick zur LCD-Anzeige

2
01 Wichtige Sicherheitshinweise
02 Sicherheitsetiketten

3
01 Auspacken und Aufstellen der Anlage

4
01 Rauchabzugsmethoden
02 An Stromversorgung anschlie ßen
03 Optionale Mehrwert-Funktionen
04 Optionale Mehrwert-Funktionen (Fortsetzung)

5
01 Abzugsanlage einschalten / Anzeigegerät austauschen
02 Luftstrom einstellen
03 Automatische Einstellung des Luftstroms (nur bei Erstinstallation)

6
01 Anlage reinigen / Vorfilter auswechseln
02 Kombinationsfilter auswechseln

7
01 iQ-Anzeige-Features / optische Alarmsignale
02 optische Alarmsignale (Fortsetzung)
03 optische Alarmsignale (Fortsetzung)
04 USB-Anschlüsse / USB-Upload
05 USB-download
06 Von USB gesammelte Informationen

8
01 Fehleranzeige / Fehlercodes

9
01 Verbrauchsartikel / Filterentsorgung

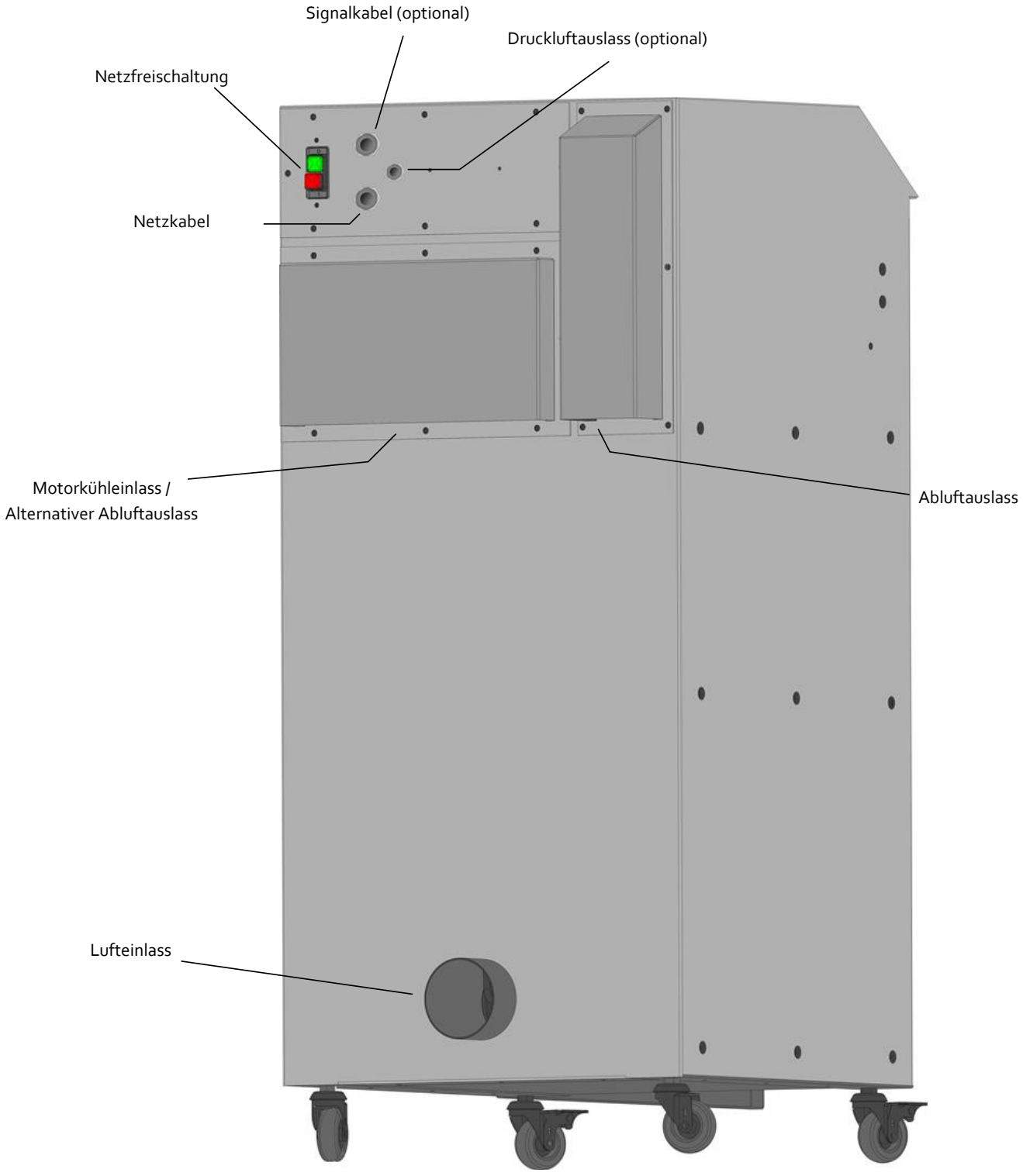
10
01 LFE 280 - Spezifikationen

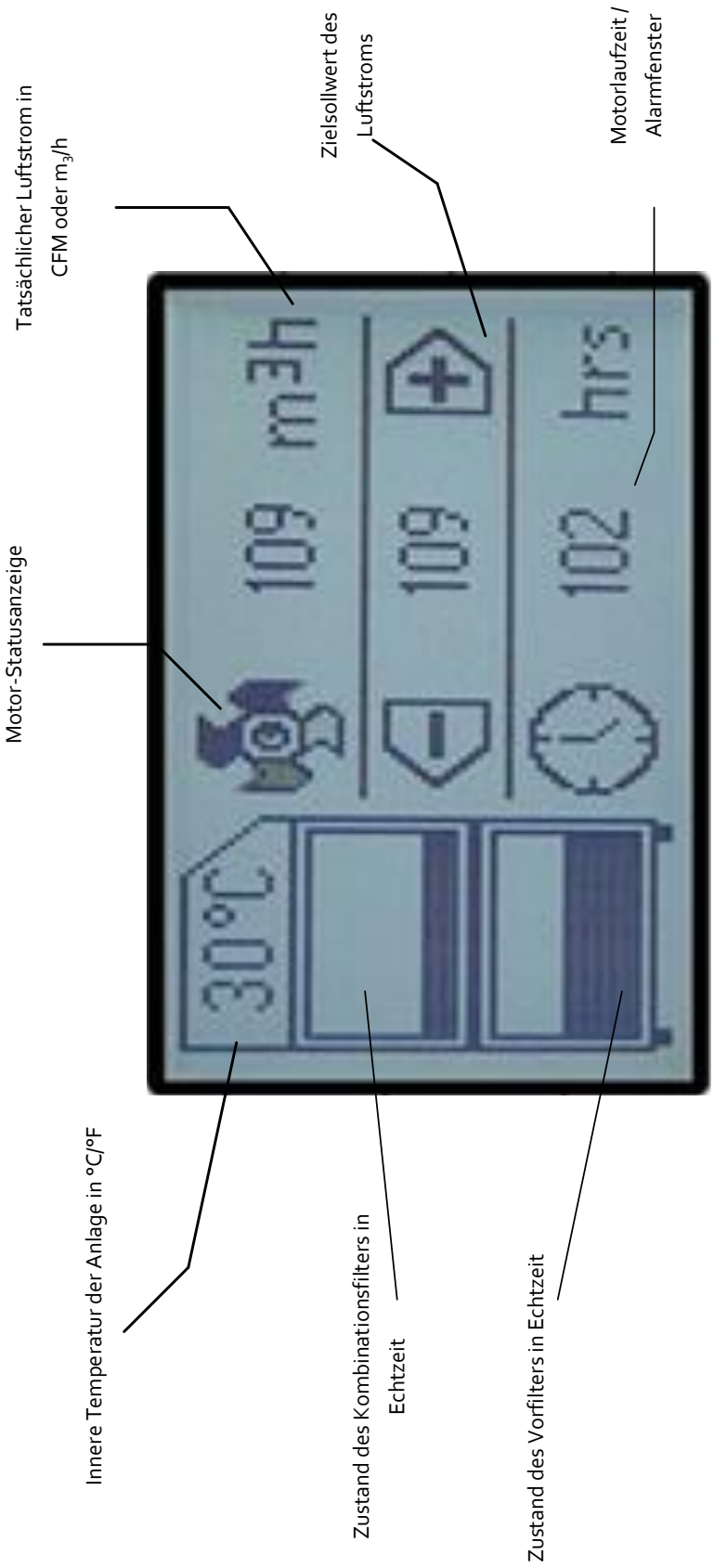
Überblick

iQ

1 01




Signalkabel (optional)
Druckluftauslass (optional)
Netzfreischaltung
Netzkabel
Motorkühleinlass /
Alternativer Abluftauslass
Abluftauslass
Lufteinlass


Tatsächlicher Luftstrom in CFM oder m3/h
Zielsollwert des Luftstroms
Motorlaufzeit / Alarmfenster
Motor-Statusanzeige
109 m3h
109
102 hrs
30°C
Innere Temperatur der Anlage in °C/°F
Zustand des Kombinationsfilters in Echtzeit
Zustand des Vorfilters in Echtzeit

Sicherheitsvorschriften

2 01

Wichtige Sicherheitshinweise
Folgender Abschnitt bezieht sich auf Symbole, die auf der Abzugsanlage verwendet und in diesem Handbuch erwähnt werden.


Gefahr
Das Symbol kennzeichnet drohende Gefahr. Wenn die Gefahr nicht vermieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen (Verkrüppelungen) die Folge sein. Bitte schlagen Sie im Handbuch nach, wenn dieses Symbol erscheint.


Achtung
Das Symbol kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn Sie diese nicht vermeiden, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein. Schlagen Sie im Handbuch nach, wenn dieses Symbol erscheint


Vorsicht
Das Symbol kennzeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn Sie diese nicht vermeiden, kann das Produkt oder etwas in seiner unmittelbaren Umgebung beschädigt werden.


Wichtig (Im Handbuch nachschlagen)
Das Symbol weist darauf hin, Hinweise und andere nützliche Informationen im Handbuch nachzuschlagen. Hierbei wird jedoch keine gefährliche oder schädliche Situation gekennzeichnet. Schlagen Sie im Handbuch nach, wenn dieses Symbol angezeigt wird.

Elektrische Sicherheit
Das Oracle iQ-System wurde so entworfen, dass es die Sicherheitsanforderungen der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC (früher 73/23/EEC) erfüllt.

Achtung
Wenn mit offenem Pumpen- / Motorgehäuse gearbeitet wird, sind stromführende Netzteilkomponenten von 230/115 Volt zugänglich. Stellen Sie sicher, dass die Bestimmungen zum Arbeiten an stromführenden Komponenten jederzeit beachtet werden.

Wichtig
Um die Gefahr von Brand, elektrischem Schlag und Verletzungen zu reduzieren:

1. Trennen Sie das System grundsätzlich von der Netzstromversorgung ab, bevor Sie den Zugangssdeckel von Pumpe/Motor entfernen.
2. Nur wie im Handbuch beschrieben verwenden.
3. Verbinden Sie das System mit einer vorschriftsmäßig geerdeten Steckdose.

Gefahr für Augen, Atemwege und Haut
Benutzte Filter im Oracle iQ-System können eine Mischung aus Feinstaub von teilweise mikroskopischer Größe enthalten. Wenn die benutzten Filter bewegt werden, kann dies den Feinstaub aufwirbeln und somit in die Atemwege und Augen des Bedieners eindringen. Außerdem kann der Feinstaub, je nach gelaserten Materialien, Hautreizungen verursachen.

Diese Anlage sollte nicht bei Prozessen verwendet werden, bei denen Funkenbildung durch entzündliche Materialien oder explosiver Staub und explosive Gase entstehen, ohne zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen einzuleiten.

Vorsicht: Tragen Sie beim Austausch von benutzten Filtern stets Maske, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille und Schutzhandschuhe.

Kohlefilter
Bitte beachten Sie, dass die Medien im Gasfilter des Oracle iQ in der Lage sind, eine große Auswahl an organischen Verbindungen zu absorbieren. Jedoch muss der Anwender sicherstellen, dass es für die jeweilige Anwendung geeignet ist.

BOFAs Technischer Kundendienst
Wenn mit Ihrem Oracle iQ-System ein Problem auftritt oder wenn es einen Fehlercode anzeigt, schlagen Sie in der Anleitung zur Fehlerbehebung im Abschnitt 8 dieses Handbuchs nach. Bei Bestehenbleiben des Problems bekommen Sie weitere Hilfe hier:

- Online-Hilfe bekommen Sie auf unserer Webseite www.bofa.co.uk.
- Alternativ rufen Sie unsere Telefonauskunft unter **+44 (0) 1202 699 444**, Mon-Frei, 9Uhr-17Uhr an.
  E-Mail: Technical@bofa.co.uk

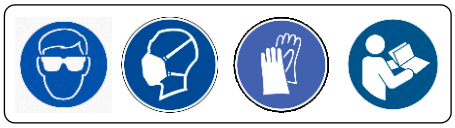
Seriennummer
Für später auftretende Fragen füllen Sie die Systemangaben Ihres iQ-Systems in das vorgesehene Feld. Die Seriennummer finden Sie auf dem Typenetikett, das sich seitlich /hinten auf der Anlage befindet.
Seriennummer**:**

□□/□□-ORACLE--□□□□

Sicherheitsvorschriften

Warn- und Informationsetiketten
Im Folgenden werden die auf Ihrer Oracle iQ -Anlage verwendeten Etiketten aufgelistet.

Etikett für Schutzbrille, Schutzhandschuhe & Maske



Lage: auf Vorderseite von beiden Filtern
Bedeutung: bei Umgang mit benutzten Filtern sollte man Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Maske tragen.

Etikett nicht verdecken



Lage: auf hinterer unterer Zugangsklappe und auf linker Seite der Anlage unterhalb des Sensoranschluss.
Bedeutung: Lüftungsschlitze oder Locher neben diesem Etikett nicht abdecken.

Elektrische Gefahr



Lage: auf hinterer unterer & oberer Zugangsklappe sowie auf interner Motorzugangsklappe.
Bedeutung: Entfernen der mi diesem Etikett gekennzeichneten Klappen gewährt Zugang zu möglicherweise stromführenden Komponenten.

Warnetikett



Lage: auf oberer linker Vordertürverkleidung.
Bedeutung: vor Öffnen/Entfernen der mit diesem Etikett versehenen Türverkleidung sollte Stromzufuhr unterbrochen werden.

Seriennummer-Etikett



Lage: Oben rechts auf der rechten Klappe.
Bedeutung: Dieses Etikett enthält eine Reihe an Informationen über die Abzugsanlage, wie zum Beispiel:

- Name, Adresse & Kontaktnummer des Unternehmens
- Abzugsanlagenmodell
- Seriennummer der Anlage
- Arbeitsspannungsbereich
- Maximale Strombelastung
- Bedienungshäufigkeit
- Herstellungsjahr
- Notwendige Genehmigungskennzeichnungen/-logos

BITTE BEACHTEN SIE: Wenn die Ausrüstung nicht wie vom Hersteller vorgegeben gehandhabt wird, kann der Schutz durch die Ausrüstung beeinträchtigt werden.

Feuerrisikowarnung

Im sehr seltenen Fall, dass brennende Glut oder Funken in die Rauchabzugsanlage gelangen, können sich die Filter möglicherweise entzünden.

Obwohl das daraus resultierende Feuer normalerweise in der Rauchabzugsanlage eingefangen wird, könnte es zu erheblichem Schaden am Absauger kommen.

Es ist daher notwendig, dieses Risiko durch eine angemessene Beurteilung zu verringern. Mit dieser soll Folgendes bestimmt werden:-

a). Notwendigkeit der Installation einer zusätzlichen Feuerschutzausstattung.

b). Angemessene Wartungsabläufe, um das Risiko von Schmutzansammlung zu minimieren, da der Schmutz eventuell Feuer fangen könnte.

Diese Anlage sollte nicht ohne Durchführung zusätzlicher Sicherheitsmaßnahmen bei Prozessen verwendet werden, bei denen es zu Funken an entflammbaren Materialen kommen kann, bei Prozessen mit explosivem Staub und Gas oder Feinstaub, der luftentzündlich sein könnte (kann sich spontan entzünden).

Die regelmäßige Reinigung der Düsen oder anderer Abzugs-/Raucheinfangsgeräte sowie der Schläuche/Verrohrungen ist unerlässlich, um die Ansammlung von möglicherweise entzündlichen Ablagerungen zu vermeiden.

Vor der Installation

3 01

Entfernen der inneren Transportverpackung & Aufstellung der Anlage

Überprüfen Sie die Abzugsanlage vor der Installation auf Beschädigung.
Jegliche Verpackung muss entfernt werden, bevor die Anlage an die Stromversorgung angeschlossen wird.
Bitte lesen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch bevor Sie die Abzugsanlage in Betrieb nehmen.

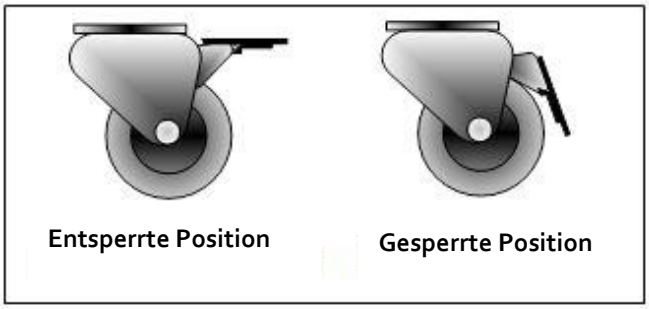
1. Platzieren Sie die Anlage an den Standort, wo sie installiert werden soll und entfernen Sie die äußere Verpackung. **Diese Anlage sollte an einem gut belüfteten Standort installiert werden**
2. Öffnen Sie die vordere Tür und entfernen Sie den Transportschaumstoff aus dem Inneren der Anlage.



Vorsicht
Aufgrund des Gewichts der Abzugsanlage sollten geeignete Hebevorrichtungen verwendet werden und angemessene Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. (Schlagen Sie im Anhang für Einzelheiten zum Produktgewicht nach)

Stellen Sie sicher, dass im Bereich aller Lüftungsklappen auf der Abzugsanlage 500 mm Abstand gehalten wird, um angemessene Luftzufuhr sicherzustellen.

3. Wenn sich die Anlage an ihrem Standort befindet, arretieren Sie die zwei vorderen Räder.



Vorsicht.
Die Lüftungsöffnungen auf der Anlage dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden, da dies den Luftstrom stark einschränkt und somit zur Beschädigung der Anlage führen kann.

Vorsicht
Rauchabzüge sollten unter keinen Umständen abgedeckt werden, da dies den Luftstrom einschränkt und zu Überhitzung führt.

4. Überprüfen Sie, ob sich die Filter in der richtigen Position befinden bevor Sie die Tür schließen und die Türverschlüsse verriegeln.
Beachten Sie: Die Tür lässt sich nicht vollständig verschließen, falls der Kombinationsfilter nicht erfolgreich mit dem internen Hebel befestigt wurde. (Wie unten dargestellt)



Installation

4 01

Die Oracle iQ wurde entworfen, um Rauch zu entfernen und zu filtern, der potentiell gefährlichen Feinstaub und Gase enthält, die während dem Herstellungsprozess erzeugt wurden. Nachdem die Substanzen in einem mehrstufigen Filtrationssystem eingefangen werden, wird die gereinigte Luft an den Arbeitsplatz zurückgeführt.

Rauchabzugsmethoden
Der Rauch wird normalerweise durch eine der folgenden drei Methoden abgefangen:

- **Flexarm / Düse**
- **Gehäuse**
- **Kästen**

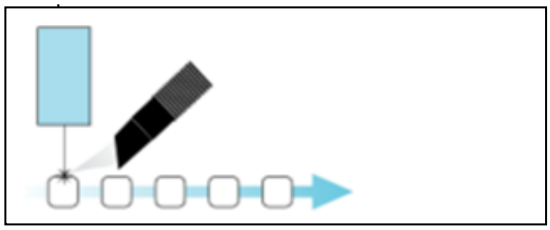
Allgemeine Richtlinien für eine erfolgreiche Installation

- Halten Sie die Länge Leitungssystems so gering wie möglich
- Vermeiden Sie scharfe Biegungen / Drehungen im Leitungssystem
- Vermeiden Sie mehrfache Biegungen / Drehungen im Leitungssystem
- Verwenden Sie falls möglich eine Leitung mit größerem Durchmesser
- Positionieren Sie den Abzug so nah wie möglich an den Markierungspunkt. (wenn auf Hochgeschwindigkeitsleitungen angewandt, positionieren Sie den Abzug leicht stromabwärts)

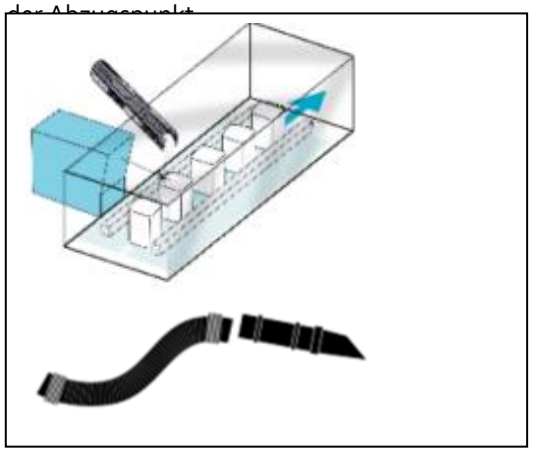
Flexarm & Düsenabsaugung
Der Verharrungsarm sollte mit hufeisenförmigen Klemmen so nah wie möglich an den Markierungspunkt angebracht werden. Schrauben Sie die Steckverbindung von der anderen Seite des flexiblen Schlauchs ab. Kürzen Sie den flexiblen Schlauch je nach Abstand zur Abzugsverbindung und schieben Sie ihn auf den Abzugseingang.

Spülluft sollte möglichst gering gehalten werden, um zu vermeiden, dass der Rauch durch die Düse weggeblasen wird. Hochgeschwindigkeitsabfülllinien benötigen gegebenenfalls wegen den durch die Flaschengeschwindigkeit ausgelösten Turbulenzen größere Kugeln oder Düsen an beiden Seiten der Flaschen.

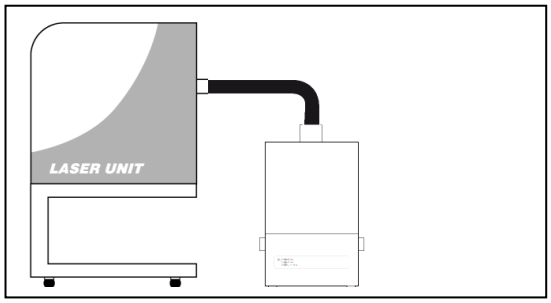
Transportierte Produkte
Für Anwendungen bei denen das zu markierende Produkt am feststehenden Laserkopf vorbeifährt, sollte die Abzugsdüse so nah wie möglich an den Markierungsbereich auf der Seite, auf der das Produkt vorbeifährt, positioniert



Gehäuse
Abzugsschlauch und -düse können an das Gehäuse, das die Markierungszone umgibt, befestigt werden, vorausgesetzt der Abzugspunkt



Kästen
Kästen haben normalerweise einen 75mm oder 100mm langen Zapfen zum Rauchabzug. Um beste Leistungen zu erzielen, benutzen Sie einen Schlauch von gleichem Durchmesser wie der Zapfen und kürzen Sie ihn falls nötig auf der Seite des Abzugs. Halten Sie den Verlauf des Schlauchs so kurz wie möglich.



Verbindung zur Abzugsanlage
Alle Luftleitungen sollten vor Einschalten des iQ-Systems installiert und mit der Abzugsanlage verbunden werden.

Gefilterte Luft von außen absaugen
Die AD PVC iQ ist mit einem Abzugsausgangszapfen ausgestattet. Dieser ist mit einem Verbindungspunkt für die zu montierenden Leitungen ausgestattet. Es ist wichtig, Luftleitungen minimal zu halten, um Gegendruck im System zu reduzieren.

Installation

4 02

Spezifikationen

Ausmaße: Höhe 970mm Tiefe 500mm Breite 447mm
Gewicht: 65Kg
Spannung: 115-230V
Frequenz: 50/60Hz
Volllaststrom: 12.5A
Leistung: 1100w
Kapazität:380m³/h

Verbindung zur Stromversorgung
Bitte folgen Sie den oben angegebenen Spezifikationen, wenn Sie die Stromversorgung für das iQ-System wählen. Stellen Sie sicher dass die Stromversorgung für das iQ-System geeignet ist, bevor Sie das System anschließen.

Überprüfen Sie die Unversehrtheit der elektrischen Stromkabel. Falls die Anschlussleitung beschädigt ist, sollte die Abzugsanlage nicht mit dem Hauptstromkreis verbunden werden. Die Anschlussleitung sollte ausschließlich durch einen BOFA-Ingenieur ausgetauscht werden, da ein elektrischer Sicherheitstest nach dem Austausch notwendig sein könnte.



Das iQ-System **MUSS** mit ordnungsgemäß geerdeten Steckdosen verbunden werden.



Wenn Sie Ihr iQ-System mit wahlweisen Extras bestellt haben, lesen Sie bitte Abschnitt 4.03. bevor Verbindung zum Stromkreis hergestellt wird, da zusätzliche Verbindungen notwendig sein könnten, bevor der Abzug mit Strom versorgt wird.

Verbinden Sie das Stromkabel bei abgeschaltetem Strom.

Die Netzsteckdose sollte in der Nähe des Abzugs angeschlossen werden, leicht zugänglich sowie ein- und ausschaltbar sein. Der Kabelverlauf sollte so arrangiert werden, dass keine Stolpergefahr entsteht.

Installation

4 03

Optionale Mehrwert-Funktionen
Das iQ Oracle-System kann je nach Kundenanforderungen konfiguriert werden. Diese optionalen Mehrwertfunktionen würden vor Lieferung besprochen, arrangiert und installiert werden.
Falls Sie sich nicht sicher sind, mit welchen Funktionen Ihr iQ-System ausgestattet ist, kontaktieren Sie den Verkäufer mit der Seriennummer der Anlage (siehe Lage im Abschnitt 2). **Dieser wird Sie über die gelieferten Spezifikationen beraten können.**

Fernbedienung von Stopp/Start
Ermöglicht das fernbediente Ein- und Ausschalten der Abzugsanlage mithilfe eines externen Signals.
Dieses Feature kann auf 3 Arten konfiguriert werden:

- DC-Spannungseingang – Reichweite 12-24VDC
- Spannungsfreier Eingang – Offene / Geschlossene Kontakte
- Außer Kraft setzen – Stopp- / Start-Feature ausgeschaltet

Beachten Sie: Es ist darauf zu achten, dass das System korrekt angeschlossen wird, damit die Abzugsanlage ordnungsgemäß funktioniert.

DC-Spannungseingang
Für diese Konfiguration müssen die schwarzen & roten Leitungen des Signalkabels (siehe Lage im Abschnitt 1) mit einer bekannten und geprüften DC-Stromversorgung angeschlossen werden, um den Abzug starten zu können.

Die Betriebsspannung für dieses Signal liegt zwischen 12 & 24VDC. Ausschließlich Spannungen in diesem Bereich sollten verbunden werden. Durch Anschluss von Spannungen außerhalb dieses Bereichs kann bleibender Schaden der internen Kontroll-CB entstehen.
Rotes Kabel = V+
Schwarzes Kabel = V-

Wird der Abzug mit der ordnungsgemäßen DC-Spannung versorgt, startet der Motor und hält die eingestellte Strömungsgeschwindigkeit bei (wie man die Strömungsgeschwindigkeit einstellt finden Sie im Abschnitt 5). Wird die DC-Spannung eingestellt, bremst der Motor ab und kommt zum Stillstand.
Damit dieses Feature funktioniert, muss der Abzug eingeschaltet werden und sollte sich nicht im Standby-Modus befinden (wie man den Abzug einschaltet finden Sie im Abschnitt 5).

Spannungsfreier Eingang
Bei dieser Konfiguration müssen die schwarzen und roten Leitungen des Signalkabels zusammengeschlossen werden, damit der Abzug gestartet werden kann (sieh im Abschnitt 1).
Wenn die zwei Kabel mit einander verbunden werden, startet der Motor und behält den eingestellten Luftstrom bei (wie man den Luftstrom einstellt finden Sie im Abschnitt 5). Wenn die zwei Kabel getrennt werden, bremst der Motor ab und kommt zum Stillstand.
Damit dieses Feature funktioniert, muss der Abzug eingeschaltet werden und sollte sich nicht im Standby-Modus befinden (wie man den Abzug einschaltet finden Sie im Abschnitt 5).
Außer Kraft setzen
Ermöglicht vollen Betrieb des Abzugs mit oder ohne DC-Spannungseingang oder spannungsfreiem Eingang.
Diese Funktion kann durch einen Schalter, der an der internen Motorzugangsklappe angebracht ist, ein- oder ausgeschaltet werden (für Lage des Schalters siehe unten).

Schalter in An-Position („On")
In dieser Position benötigt der Abzug ein Startsignal (entweder Spannung oder spannungsfrei, je nach gewünschter Ausführung), um den Motor innerhalb der Abzugsanlage in Gang zu setzen.

Schalter in Aus-Position („Off")
In dieser Position läuft der Abzugsmotor ohne ein externes Startsignal zu benötigen. Dieses Feature ist für Ingenieure von Nutzen, die Tests/Arbeiten am Abzug durchführen, bei denen Laser / Hilfssignal nicht vorhanden sein müssen.



Installation

4 04

Signal für verstopften Filter / Systemfehler
Mit dieser Option sendet das iQ-System ein Signal, um den Anwender darüber zu informieren, dass der Abzug versagt hat oder die Filter verstopft sind.

Dieses Feature verhindert das ordnungsgemäße Arbeiten des Abzugs nicht direkt. Es sollte jedoch fachgerecht abgeschaltet werden bevor dem iQ-System Strom zugeführt wird.

Verbindungsspezifikationen
Dieses Signal ist über die grünen und weißen Leitungen des Signalkabels verfügbar. Das iQ-System ist mit einem spannungsfreien Signal für Offen/Geschlossen („Open"/ „Closed") ausgestattet, dass mit externem Interface, Signal- oder Warnlampe gemäß untenstehender Spezifikationen verbunden werden kann:

- **Maximale Eingangsspannung: 24V AC**
- **Maximale Stromlast: 3A @ AC**
  ODER
- **Maximale Eingangsspannung: 24V DC**
- **Maximale Stromlast: 3A @ DC**

Filtersignalkonfigurationen
Das Signal kann wie untenstehend beschrieben auf 3 verschieden Arten konfiguriert werden:

- **Kombiniertes Signal (Standardspezifikation)**
- **Separates Signal**
- **Umgekehrtes separates Signal**

Kombiniertes Signal
Mit dieser Konfiguration werden die Signale für verstopften Filter und Systemfehler zu einem kombinierten Ausgangssignal zusammengeführt.

Wenn die Filter verstopft sind oder das iQ-System einen Fehler aufweist, wird die Verbindung zwischen grünen und weißen Kabeln auf „Open" gesetzt (für Fehlerbehebung und Fehlercodes siehe Abschnitt 8).
Wenn das Abzugssystem normal arbeitet, wird die Verbindung zwischen grünen und weißen Kabeln auf „Closed" gesetzt.

Gesondertes Signal
Bei dieser Konfiguration werden die Signale für verstopften Filter und Systemfehler getrennt, um zwei individuelle Signale zu erhalten.

Wenn die Filter verstopft sind, wird die Verbindung zwischen grünen und weißen Kabeln auf „Open" gesetzt.

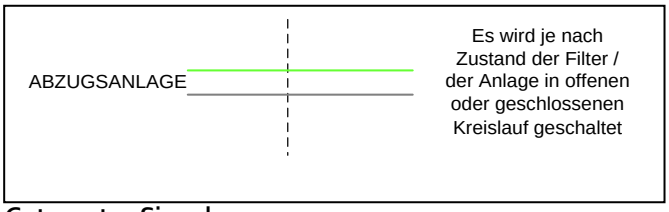
Wenn das iQ-System einen Fehler erzeugt, wird die Verbindung zwischen blauen und gelben Kabeln auf „Open" gesetzt (für Fehlerbehebung und Fehlercodes siehe Abschnitt 8).

Wenn das Abzugssystem normal arbeitet, wird die Verbindung zwischen grünen / weißen & blauen/gelben Kabeln auf „Closed" gesetzt.

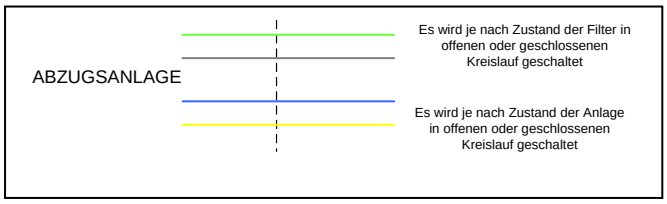
Umgekehrtes Separates Signal
Bei dieser Konfiguration ist die Funktion der Kabel wie bei der Option mit **separatem Signal**, aber die gegebenen Signale werden umgekehrt.

Bei verstopften Filtern wird die Verbindung zwischen den Kabelleitungen auf „Closed" gesetzt.
Bei Fehlern des iQ-Systems wird die Verbindung zwischen den Kabelleitungen auf „Closed" gesetzt.
Bei System-OK wird die Verbindung zwischen den Kabelleitungen auf „Open" gesetzt

Kombiniertes Signal



Getrenntes Signal



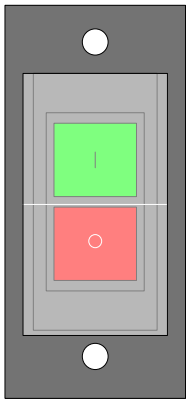
Kompressor-Optionen
Wenn ein Kompressor an die Abzugsanlage angebaut wurde, verbinden Sie den Kompressor-Schlauch mit dem Abzugskompressor-Ausgang (für Lage siehe Abschnitt 1) und verbinden Sie das andere Ende mit dem Laser.
Schlagen Sie in den Laserinstallationsanweisungen nach.
Ein Wasserabschneider sollte am Laserende der Verrohrung angebracht werden

Bedienung

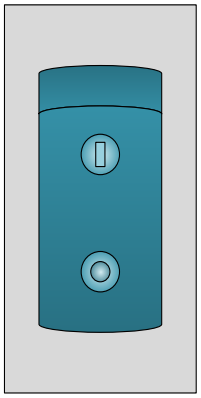
5 01

Abzugsanlage einschalten

Das Einschalten Ihrer iQ-Abzugsanlage verläuft in zwei Stufen. Als erstes muss der Hauptnetzschalter auf "On" geschaltet werden (siehe Lage im Abschnitt 1), indem die grüne Seite / (I) des Schalters nach unten gedrückt wird. Dies schaltet die Abzugsanlage in den Standby-Modus, was durch das rote Aufleuchten des Power-Knopfs angezeigt wird. Wenn das Oracle iQ-System pulverbeschichtet ist, sollte die obere Seite des Schalters nach unten gedrückt werden, um die Anlage mit Energie zu versorgen.



Edelstahl

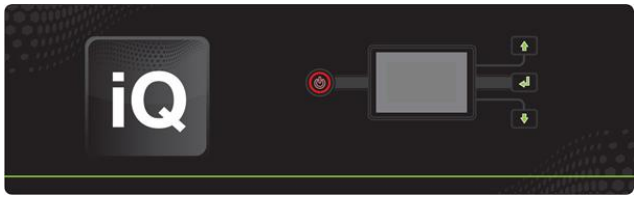


Pulverbeschichtet

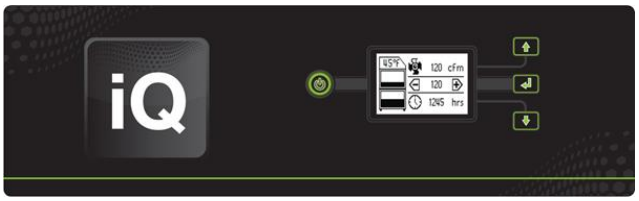
Um die Abzugsanlage einzuschalten, drücken Sie die Power-Taste an der Vorderklappe (siehe Lage des Schalters im Abschnitt 1). Die Taste ändert sich von rot zu grün und zeigt damit an, dass die Abzugsanlage nun voll eingeschaltet ist.

Es wird empfohlen, den rückseitigen Trennschalter auf "On" geschaltet zu lassen und den vorderseitigen Standby-Schalter zu benutzen, um den Abzug zwischen On / Off umzuschalten.

Standby



An



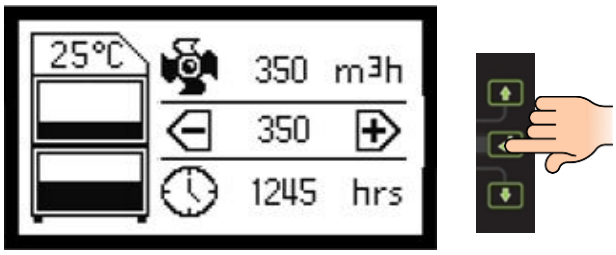
Das Display-Gerät austauschen

Die Luftstrom- und Temperaturmessungen können auf zwei Arten angezeigt werden:

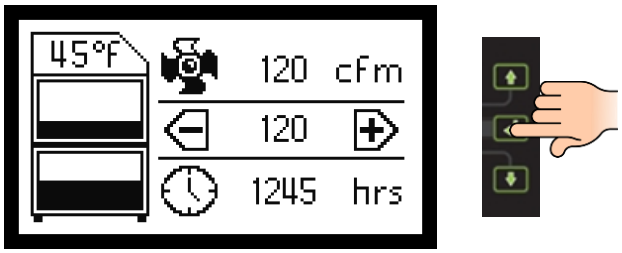
1. **Temperatur in °C**
   Luftstrom in m³/h
   ODER
2. **Temperatur in °F**
   Luftstrom in CFM

Der Anzeigewert kann durch Drücken der „Enter"-Taste gewechselt werden.

1)



2)



Bedienung

5 02

Den gewünschten Luftstrom einstellen
Das iQ-System besitzt eine automatische Flusskontrolle. Das ermöglicht dem Anwender, die notwendige Luftstrommenge einzustellen. Mit der Zeit, wenn die Filter anfangen zu verstopfen, wird der Motor automatisch an Geschwindigkeit zunehmen, um den Leistungsverlust durch die zusätzliche Beeinträchtigung der teilweise verstopften Filter auszugleihen.

Der Abzug und jegliche Verrohrungen müssen vollständig installiert und verbunden werden bevor der Luftstrom eingestellt werden kann.

Den Luftstrom einstellen
(Der Luftstrom kann zwischen 100-380m³/h eingestellt werden)

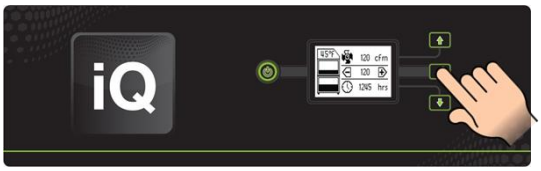
1. Halten Sie die „Enter"-Taste (mittlere Taste) 3 Sekunden lang gedrückt (siehe Lage der Tasten im Abschnitt 1) oder solange bis alle 3 Tasten grün aufleuchten.

2. Lassen Sie die „Enter"-Taste los, das iQ-System ist nun im Einstellmodus. Drücken Sie entweder die "Up"- oder „Down"-Taste, um den Luftstrom wunschgemäß einzustellen.
   Luftstrom in Echtzeit wird auf der LCD-Anzeige angezeigt (Anzeige-Informationen finden Sie im Abschnitt 1)

3. Sobald Sie Ihren gewünschten Luftstrom erreicht haben, verlassen Sie Steuerung. Nach etwa 10 Sekunden werden die Signaltasten stetig aufleuchten und bestätigen damit, dass der Luftstrom gespeichert wurde.

Der eingestellte Luftstrom wird nun für die Lebensdauer der Filter beibehalten. Wenn die Abzugsanlage nicht länger den eingestellten Luftstrom aufrechterhalten kann, wird ein Alarm ausgelöst und die Anzeige wird anzeigen, welcher Filter gewechselt werden muss.

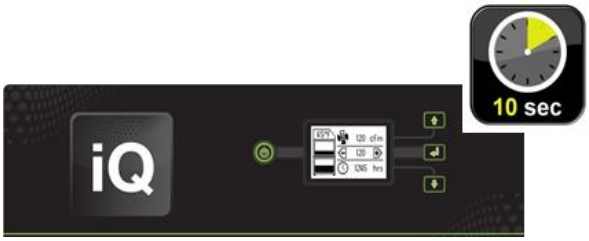
1)



2)

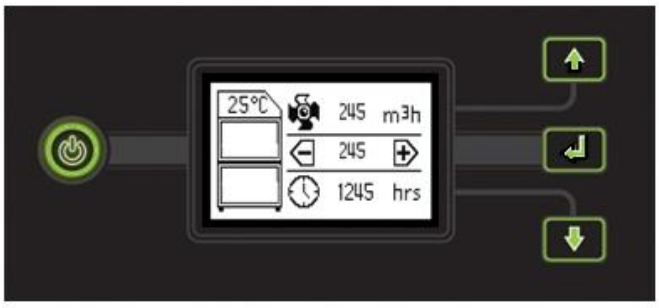


3)



Bedienung

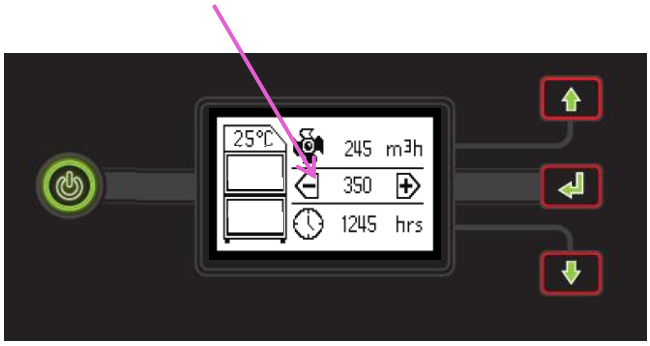
5 03



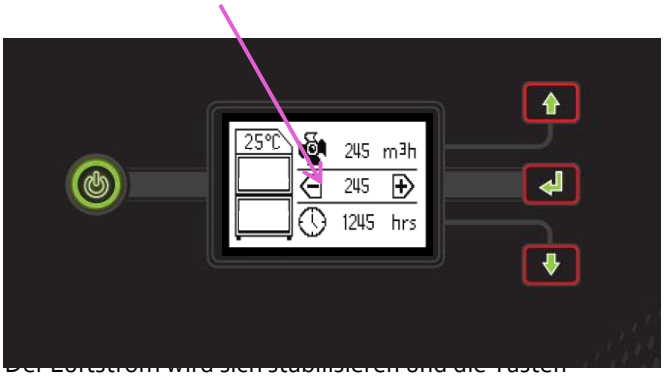
Automatische Einstellung des Luftstroms (nur bei Erstinstallation)
Wenn der Luftstrom zum ersten Mal auf Ihrer neuen Abzugsanlage eingestellt wird, wird iQ-überprüfen, ob der gewünschte Luftstrom mit der an der Abzugsanlage angebrachten Installation möglich ist.

Falls die Installation zu viele Einschränkungen für den gewünschten Luftstrom erzeugt, wird die Luftstrom-Auto-Einstellung aktiviert. Die Prozedur wird nachfolgend beschrieben:

1) Die drei Tasten werden beginnen zusammen mit dem eingestellten Luftstromwert auf dem LCD-Bildschirm rot aufzuleuchten:



2) Der Luftstromwert auf dem Bildschirm wird abfallen und den höchst möglichen Luftstrom anzeigen.



3) Der Luftstrom wird sich stabilisieren und die Tasten werden auf grün schalten und damit anzeigen, dass der Luftstrom eingestellt wurde.

Wartung

6 01

Wartung in GB
Laut gesetzlichen Anforderungen gemäß Regulierung 9 der COSHH-Regulierungen müssen alle lokalen Abzugssysteme mindestens alle 14 Monate gründlich überprüft und getestet werden (wird normalerweise jährlich durchgeführt).
Nach anerkanntem Verhaltenskodex sollte man mindestens einmal pro Woche Sichtkontrollen durchführen.

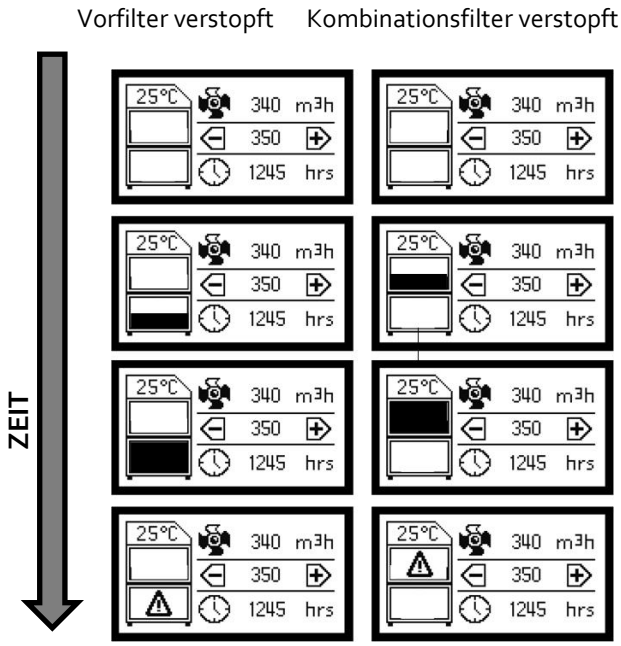
COSHH fordert, dass jährliche Inspektion und Prüfung durch eine kompetente Person durchgeführt werden und legt fest, dass Dokumentationsergebnisse protokolliert werden.

Kontaktieren Sie den Verkäufer, um mehr Informationen über Inspektion und Zertifizierung zu erlangen.

Wartung im Allgemeinen
Das Benutzerhandbuch beschränkt sich auf Reinigung der Anlage und Filteraustausch. Ausschließlich die ausgebildeten Wartungsingenieure des Herstellers sind berechtigt, kompetentes Testen und Austausche durchzuführen. Unberechtigte Arbeiten oder unberechtigte Austauschfilter können gegebenenfalls gefährliche Situationen erzeugen bzw. die Abzugsanlage schädigen und somit die Herstellergarantie ungültig machen.

Die Anlage reinigen
Die Edelstahlanlagen sollten mit einem Markenedelstahlreiniger gemäß den Gebrauchsanweisungen des Herstellers behandelt werden. Die pulverbeschichteten Anlagen können mit einem feuchten Lappen und mildem Reinigungsmittel gereinigt werden. Vermeiden Sie scharfe Reinigungsmittel, da diese die Beschichtung beschädigen können.
Die Kühlluftöffnungen sollten einmal jährlich gereinigt werden, um die Ansammlung von Staub und somit erzeugte Erhitzung der Anlage zu vermeiden.

Filter austauschen
Das iQ-System überwacht fortwährend den Zustand der individuellen Filter. Wenn die Filter verstopfen, zeigt die LCD-Anzeige das jeweilige Filtersymbol als voll an (LCD-Einzelheiten find Sie im Abschnitt 1). Jedes Filtersymbol füllt sich in 5%-Raten. Sobald das Filtersymbol aufgefüllt ist, muss der entsprechende Filter ausgetauscht werden.



er Anwender sollte ein Änderungsprotokoll führen. Widmen Sie den Filtern besondere Aufmerksamkeit, wenn die Anzeige das Symbol für verstopften Filter / Filterausgang (falls montiert) anzeigt oder wenn der Abzug den Rauch nicht mehr effizient entfernt.
Alle Filter werden gemäß BS3928 geprüft. Ein Konformitätszertifikat ist bei Anfrage für jeden Filter erhältlich.
Es wird empfohlen, einen Satz Austauschfilter vor Ort zu lagern, um verlängerten Stillstand der Anlage zu vermeiden. Teilekennzeichen für Austauschfilter befinden sich auf den Filtern, die in Ihr System eingebaut sind. Ansonsten schlagen Sie in der Ersatzteiletabelle in diesem Handbuch nach.
Um Überhitzung zu vermeiden, sollten Anlagen nicht mit einem verstopften Filter oder mit durch Staub verstopften Eingängen/Ausgängen arbeiten.

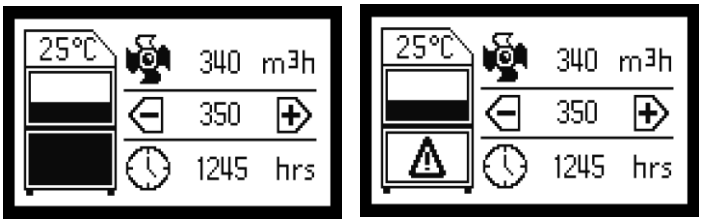
Hinweis auf zu 75% verstopften Filter
Wenn die Filter 75% verstopft sind, schalten die Tasten auf der Vorderseite der Abzugsanlage von grün auf gelb um. Das iQ-System sendet ein Signal, dass ebenfalls darauf hinweist, falls das Feature installiert ist. Zu diesem Zeitpunkt sollten Sie Ersatzfilter bereithalten, da ein Austausch bald von Nöten sein wird.

Wartung

6 02

Austausch des Vorfilters

Der Vorfilter muss ausgetauscht werden, wenn die Anzeige zwischen den zwei unten angezeigten Bildern blinkt. Zu diesem Zeitpunkt werden die Tasten rot aufleuchten und das Signal für verstopften Filter, falls installiert, wird gegeben.

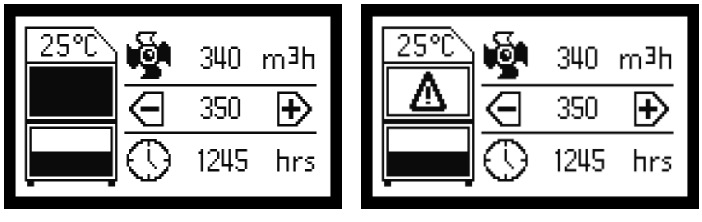


Um den Vorfilter zu entfernen und auszutauschen, führen Sie die unten aufgeführten Schritte durch:

1. Trennen Sie die Stromzufuhr zur Abzugsanlage
2. Öffnen Sie die Verschlüsse auf der Vorderseite der Anlage und öffnen Sie die Tür.
3. Der Vorfilter ist der untere der beiden Filter (siehe Lage des Filters im Abschnitt 1). Ziehen Sie den Filter mithilfe des Griffs aus der Anlage heraus.
4. Es wird empfohlen, die benutzten Filter nach dem Entfernen zu verpacken und zu versiegeln.
5. Schieben Sie den neuen Filter in Position und stellen Sie sicher, dass er ganz hinein geschoben ist und sich ordnungsgemäß auf dem Zapfen auf der Rückseite der Anlagebefindet.
6. Schließen Sie die Tür und befestigen Sie die Riegel.

Austausch des Kombinationsfilters

Der Kombinationsfilter muss ausgetauscht werden, wenn die Anzeige zwischen den zwei unten angezeigten Bildern blinkt. Zu diesem Zeitpunkt werden die Tasten rot aufleuchten und das Signal für verstopften Filter, falls installiert, wird gegeben.



Um den Kombinationsfilter zu entfernen und auszutauschen, führen Sie die unten aufgeführten Schritte durch.

1. Trennen Sie die Stromzufuhr zur Abzugsanlage
2. Öffnen Sie die Verschlüsse auf der Vorderseite der Anlage und öffnen Sie die Tür.
3. Der Kombinationsfilter ist der obere der beiden Filter (siehe Lage des Filters im Abschnitt 1). Drehen Sie den Hebel unterhalb des Filters um 180°, um den Kombinationsfilter zu senken.
4. Ziehen Sie den Filter mithilfe des darauf befindlichen Griffs aus der Anlage heraus. Stützen Sie ihn beim Herausziehen vorsichtig ab, weil er schwer ist.
5. Es wird empfohlen, die benutzten Filter nach dem Entfernen zu verpacken und zu versiegeln.
6. Schieben Sie den neuen Filter in Position und stellen Sie sicher, dass er ganz hinein geschoben ist.
7. Drehen Sie den Hebel wieder um 180° zurück, um den Filter auszurichten.
8. Schließen Sie die Tür und befestigen Sie die zwei Riegel.
9. Schließen Sie die Anlage an die Stromversorgung an

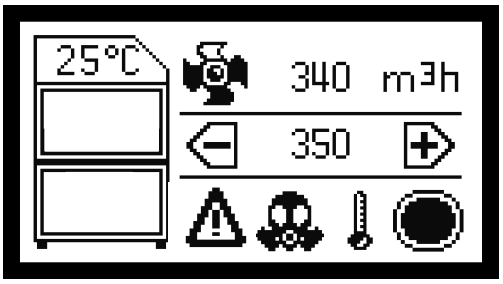


Beide Filter MÜSSEN angeschlossen werden, wenn der Abzug in Betrieb ist. Wenn der Kombinationsfilter nicht ordnungsgemäß installiert ist, wird das iQ-System nicht den Motor starten.

iQ Systemanzeige

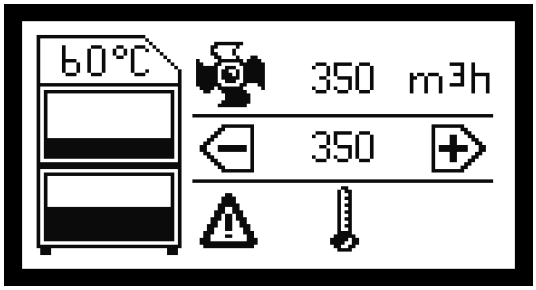
7 01

iQ-Anzeige-Features
Das iQ-System ist in der Lage alle Fehler, die mit der Abzugsanlage zu tun haben, anzuzeigen. Das untere Bild ist eine beispielhafte Anzeige von möglichen Fehlersymbolen, die im Alarmfenster der LCD-Anzeige erscheinen können.



Optische Alarmsignale des iQ-Systems
Das iQ-System kann eine weite Bandbreite an Alarmen auf dem LCD-Bildschirm optisch anzeigen. Die optischen Anzeigen, Bedeutungen und Lösungen werden unten aufgeführt. Alle Alarme lösen das Interfaceausgangssignal des Systemalarms und den eingebauten akustischen Signalgeber, falls montiert/aktiviert, aus.

Übertemperaturalarm
Wenn das iQ-System eine interne Temperatur von 60°C oder mehr feststellt, fährt es automatisch den Abzug runter, um die im Abzug befindlichen Komponenten vor Schäden zu bewahren.

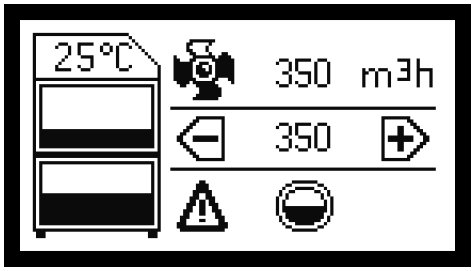


Sobald die interne Temperatur um 5°C gefallen ist, kann die Abzugsanlage neustarten.
Um die Abzugsanlage nach einem Übertemperaturalarm neu zu starten, muss die Anlage in den Standby-Modus geschaltet werden und dann wieder eingeschaltet werden.

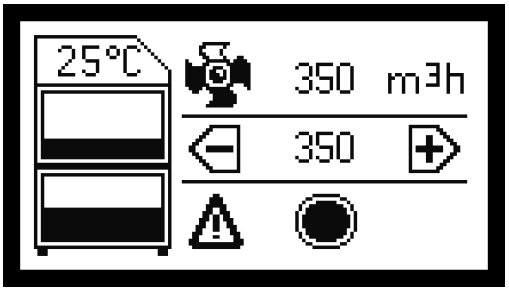
Schlauchverstopfungsalarm
Das iQ-System besitzt einen zweistufigen Schlauchverstopfungsalarm:

- Teilweise Schlauchverstopfung
- Komplette Schlauchverstopfung

Alarm für teilweise Schlauchverstopfung
Dieser Alarm wird aktiviert, wenn das iQ-System eine teilweise Verstopfung während der Installation feststellt. Das iQ-System wertet die teilweise Verstopfung als Vakuum im Luftkanal, das jedoch nur eine teilweise Verstopfung ist, da die Absauganlage noch seinen eingestellten Luftstrom aufrecht erhalten kann.
Während dieser Zeit ist es normal, dass man hört, wie der Motor an Geschwindigkeit zunimmt. Die Verstopfung muss 5 Sekunden lang im Luftkanal bestehen bleiben, bevor Alarm ausgelöst wird.



Komplette Schlauchverstopfung
Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das iQ-System eine komplette Verstopfung während der Installation feststellt. Das iQ-System deutet eine komplette Verstopfung als Vakuum im Luftkanal und wird als komplette Verstopfung eingestuft, da die Absauganlage den eingestellten Luftstrom während der Verstopfung nicht aufrechterhalten kann.
Während dieser Zeit ist es normal, dass man hört, wie der Motor an Geschwindigkeit zunimmt. Die Verstopfung muss 5 Sekunden lang im Luftkanal bestehen bleiben, bevor Alarm ausgelöst wird.



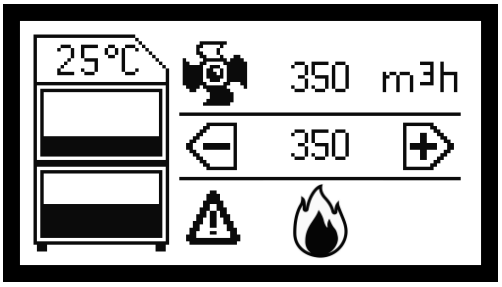
Um die Verstopfung zu beheben, trennen Sie die Abzugsanlage vom Stromnetz, entfernen Sie den flexiblen Schlauch, finden und beheben Sie die Verstopfungsstelle und befestigen Sie den Schlauch wie zuvor installiert.

iQ Systemanzeige

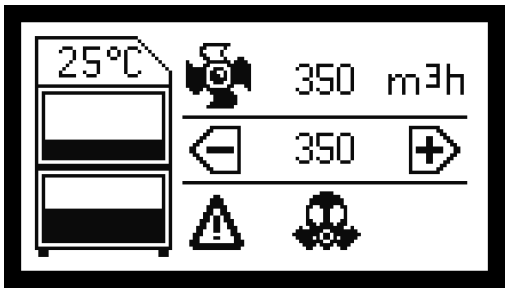
7 02

Ausschalten der Anlage aufgrund von Wärmedetektion
Das Oracle iQ-System hat eine intern angebrachte Temperatursicherung, die die Temperatur im Filterfach ermittelt. Falls die Temperatur über 55°C ansteigt, schaltet die Abzugsanlage den Motor automatisch ab und das untenstehende Symbol wird angezeigt.
Wenn dieses Symbol angezeigt wird, sollte die Anlage vollkommen von der Hauptstromversorgung abgeschaltet werden und komplett auf Nachweise des Temperaturanstiegs untersucht werden. (das Innere des Vorfilters inbegriffen)
Sobald es sicher ist, die Anlage wieder einzuschalten und die Innentemperatur auf unter 50°C gefallen ist, kann die Temperatursicherung zurückgesetzt werden. Folgen Sie dafür dem untenstehenden Verfahren

1. Trennen Sie den Strom von der Abzugsanlage ab
2. Öffnen Sie die Vordertür und entfernen Sie den Kombinationsfilter
3. Ermitteln Sie den runden Ausschnitt im Regal, an der Vorderseite der Anlage.
4. Im Inneren des Ausschnitts ist ein kleiner roter Knopf, der jetzt wieder nach innen gedrückt werden kann.
5. Bringen Sie den Kombinationsfilter wieder an, schließen Sie die Vordertür und schließen Sie die Anlage wieder an die Stromversorgung an.



Überwachung des Gasfilters (VOC-Abtastung)
Die AD PVC IQ ist mit einer VOC (Volatile Organic Compound = flüchtige organische Verbindungen)-Sensoroption ausgestattet und überwacht fortwährend Abgas der Abzugsanlage. Falls der VOC-Stand in den Abgasen den bei BOFA voreingestellten PPM (parts per million = Teile pro Millionen)-Stand übersteigt, dann wird der Gas-Alarm ausgelöst und zeigt die unten aufgeführten Gassymbole an.

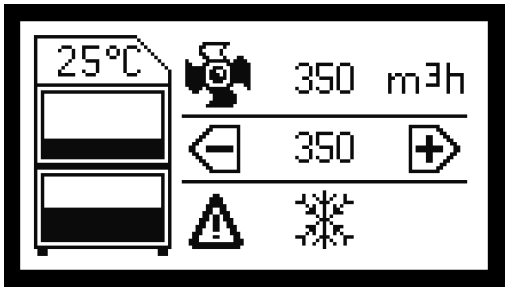


Den Gas-Alarm beheben
Die VOC-Option macht sich gut beim Überwachen der Leistung der Karbonplatte des Kombinationsfilters. Sobald der Kohlenstoff im Filter gesättigt ist, schlägt der VOC-Sensor Alarm. Zu diesem Zeitpunkt sollte die Abzugsanlage vom Stromkreis abgetrennt und ein neuer Kombinationsfilter installiert werden. Sobald ein neuer Filter installiert wurde, schaltet sich der Alarm ab.

iQ Systemanzeige

7 03

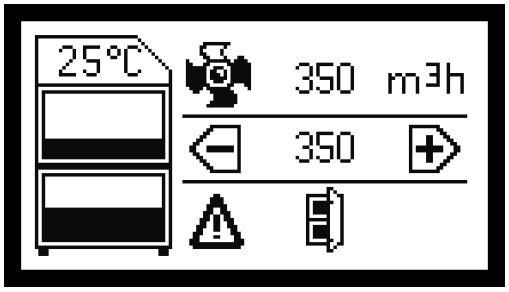
Verstopfter optionaler Laserkühlfilter
Bei mit dem optionalen Kühlmotor ausgestatteten Abzugsanlagen, wird das untere Symbol angezeigt, wenn der Kühlmotorfilter verstopft.



Wenn dieses Symbol angezeigt wird, sollte der Kühlfilter ausgetauscht werden. Gehen Sie dazu wie nachstehend beschrieben vor:

1. Trennen Sie die Stromzufuhr zur Abzugsanlage
2. Entriegeln Sie die zwei Verschlüsse auf der Vorderseite der Anlage und öffnen Sie die Tür.
3. Der Kühlfilter liegt in der Motoreingangsklappe, entfernen Sie den Filter vom Rahmen
4. Verpacken und versiegeln Sie den benutzten Filter, platzieren Sie den neuen Filter in den Rahmen
5. Schließen Sie die Tür und befestigen Sie die zwei Riegel
6. Schließen Sie die Abzugsanlage wieder an die Stromzufuhr an

Tür-Offen-Alarm (Sonderwunsch)
Falls Sie während der Bestellung ein Tür-Offen-Alarm angefordert haben, dann wurde die Abzugsanlage mit einem Mikroschalter ausgestattet, der überprüft, ob die Vordertür ordnungsgemäß geschlossen wurde. Falls die Tür nicht ordnungsgemäß geschlossen wurde, wird das untenstehende Symbol angezeigt.



Betriebsbereitschafts-Feature
Um persönlichen Schutz und Schutz des Motors sicherzustellen, fährt das iQ-System automatisch 5 Sekunden nachdem kein Kombinationsfilter detektiert wurde runter. Falls kein Kombinationsfilter montiert wurde, hält der Motor an und das untenstehende Symbol wird angezeigt.



Um das Problem zu lösen, trennen Sie Oracle ab, montieren Sie den Kombinationsfilter (sieh Abschnitt 6.02) und schalten Sie Oracle an.

iQ Systemanzeige

7 04

USB-Anschluss
Das iQ-System ist mit einem USB-Laufwerk ausgestattet, das die zwei unten aufgeführten Funktionen hat:

- **iQ-Einstellung vervielfältigen**
- **iQ-Daten herunterladen**

iQ-Einstellungen vervielfältigen (USB-Upload)
Dieses USB-Upload-Feature wurde für Kunden entwickelt, die mehrere Abzugsanlagen haben und einen bestimmten Satz an Parametern, den sie für alle ihre iQ-Abzugsanlagen vervielfältigen möchten. Gehen Sie zur Vervielfältigung der Einstellungen der Abzugsanlage wie nachfolgend vor:

1. Erwerben Sie den Memorystick vom Verkäufer (falls Spezifikationen mit dem Hersteller vereinbart wurden)
   Oder laden Sie die Originaleinstellungen von ihrer iQ-Hauptanlage herunter (**USB-Stick hat max. Kapazität von 8GB)**

2. Laden Sie diese Datei auf einen unbeschriebenen Memorystick herunter

3. Schalten Sie das iQ-System in den Standby-Modus (vordere Power-Taste rot leuchtend)

4. Öffnen Sie die Vordertür und stecken Sie den Memorystick in den USB-Slot

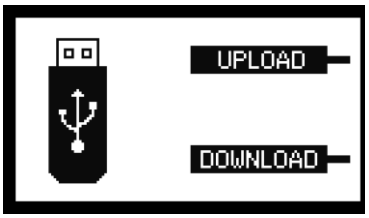
5. Wenn die LCD-Anzeige „upload" anzeigt, drücken Sie die dazu entsprechende Taste

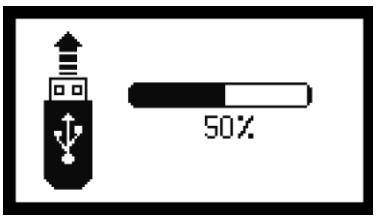
6. Die Anzeige wird einen Fortschrittsbalken anzeigen und bei Abschluss ein Häkchen

   Der USB-Stick kann nun von der Anlage entfernt, die Tür geschlossen und die Abzugsanlage wieder eingeschaltet werden

Wenn der USB-Upload fehlschlägt, wird der Bildschirm das nebenstehende Symbol anzeigen.











iQ Systemanzeige

7 05

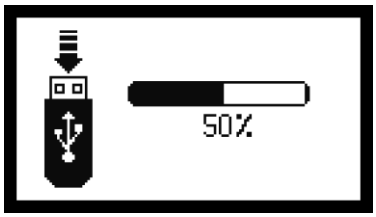


iQ-Daten herunterladen (USB-Download)
Mit diesem Feature ist der Kunde in der Lage, alle gespeicherten Daten im iQ-System herunterzuladen. Diese Informationen können dann dazu verwendet werden, die Leistung Ihres iQ-Systems zu protokollieren. Dies kann unter anderem für das Techniker-Team beim Diagnostizieren von Problemen mit dem Abzugssystem von Nutzen sein. Die folgende Liste zeigt die verfügbaren Informationen im Ereignisprotokoll auf.

iQ-Daten herunterladen
Um Informationen vom iQ-System herunterzuladen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Erwerben Sie den Memorystick vom Verkäufer (**USB-Stick hat max. Kapazität von 8GB)**
2. Schalten Sie das iQ-System in den Standby-Modus (vordere Power-Taste rot leuchtend)
3. Öffnen Sie die Vordertür und stecken Sie den Memorystick in den USB-Slot
4. Wenn die LCD-Anzeige „download" anzeigt, drücken Sie die dazu entsprechende Taste
5. Die Anzeige wird einen Fortschrittsbalken anzeigen und bei Abschluss ein Häkchen
6. Der USB-Stick kann nun von der Anlage entfernt, die Tür geschlossen und die Abzugsanlage wieder eingeschaltet werden









Wenn der USB-Upload fehlschlägt, wird der Bildschirm das nebenstehende Symbol anzeigen.

iQ Systemanzeige

7 06

Das iQ-System wird alle 15 Minuten, bei Systemregulierung oder Alarmauslösung eine Momentaufnahme der Systemleistung erstellen.

Einige der gespeicherten Information ist nachfolgend aufgelistet:

- **Datum**
- **Uhrzeit**
- **Luftstrom**
- **Luftstrom-Sollwert**
- **prozentuale Vorfilterverstopfung**
- **prozentuale Kombinationsfilterverstopfung**
- **prozentualer Zufluss (Installationseinschränkung)**
- **Motorleistung**
- **Interne Temperatur**
- **Betriebsstunden**
- **Alarme**
- **Fehler**

Datum & Uhrzeit
Datum und Uhrzeit werden durch den Hersteller im Zuge der Testphase auf GMT eingestellt.

Luftstrom
Diese Rubrik zeigt den Luftstrom in der Abzugsanlage in Echtzeit an.

Luftstrom-Sollwert
Zeigt den durch den Anwender eingestellten Sollwert. Jede Neujustierung wird hierdurch aufgenommen.

Prozentuale Vorfilterverstopfung
Die auf der Abzugsanlage befindliche Anzeige zeigt die Verstopfung des Vorfilters in 5%-Abschnitten. Mit der herunterladbaren Datei wird die genaue prozentuale Vorfilterverstopfung im Vergleich zu voller Kapazität angezeigt.

Prozentuale Kombinationsfilterverstopfung
Die auf der Abzugsanlage befindliche Anzeige zeigt die Verstopfung des Kombinationsfilters in 5%-Abschnitten. Mit der herunterladbaren Datei wird die genaue prozentuale Kombinationsfilterverstopfung im Vergleich zu voller Kapazität angezeigt.

Prozentualer Zufluss (Installationseinschränkung)
Zeigt die prozentuale Leistung des iQ-Systems, die durch die Installation eingenommen wird (Verrohrungen). Dieser Wert würde ansteigen, falls der Zufluss oder die Rohre verstopfen.

Motorleistung
Zeigt die prozentual erforderliche Leistung des Motors an, um den durch den Anwender eingestellten Luftstrom zu erzielen. Dieser Wert wird ansteigen, falls die Filter anfangen zu verstopfen.

Interne Temperatur
Zeigt die interne Temperatur der Abzugsanlage an. Der Sensor ist an der Hauptplatine angebracht. Wenn der Sensor 60°C misst, wird die Abzugsanlage heruntergefahren und ein Protokoll wird aufgenommen.

Betriebsstunden
Dies ist ein einfacher Betriebsstundenzähler, der einsetzt, sobald der Anwender die Abzugsanlage zum ersten Mal einschaltet. Der Betriebsstundenzähler wird ausschließlich aktiviert wenn der Motor läuft.

Alarme
Wenn das iQ-System ein Problem hat, auf das der Anwender reagieren muss, wird dies als Alarm eingestuft. Falls dies eintrifft, wird ein Code in dieser Rubrik erscheinen. Die Hauptalarmcodes sind nachfolgend aufgelistet.

Code	Bedeutung
1	Tür offen
4	VOC-Alarm
16	Übertemperatur
32	Zufluss teilweise verstopft
64	Zufluss vollständig verstopft
128	Kein Kombinationsfilter angebracht
512	Motorversagen
2048	System 100% verstopft
4096	Kombinationsfilter verstopft
8192	Vorfilter verstopft
524288	System 75% verstopft

Fehler
Diese Rubrik zeigt einen Code an, falls ein Fehler mit dem iQ-System detektiert wurde. Wenden Sie sich an die BOFA-Telefonauskunft für Fehleranalysen dieser Rubrik.

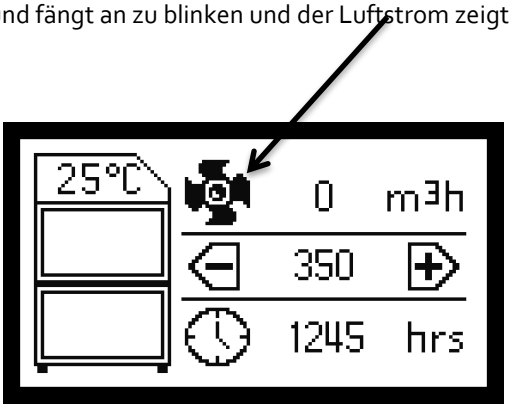
Fehlerbehebung

8 01

Fehleranzeige
Das iQ-System überwacht die gesamte Abzugsanlage intelligent. In dem unwahrscheinlichen Fall, das ein Problem mit der Abzugsanlage besteht, lesen Sie diesen Abschnitt des Handbuchs bevor Sie die Telefonauskunft anrufen.

Dieser Abschnitt enthält Einzelheiten über alle Fehler, die im iQ-System angezeigt werden können. Diese Fehler werden nachfolgend erläutert.

Motorversagen
Falls bei der Abzugsanlage ein Fehler beim Motor auftritt, hört das Motorensymbol auf der Anzeige auf sich zu drehen und fängt an zu blinken und der Luftstrom zeigt O m³/h an.

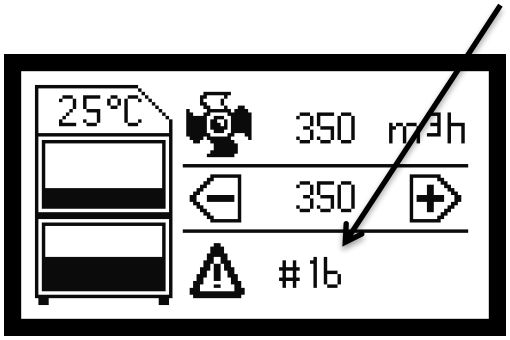


Wenn das obige Symbol angezeigt wird, sollten die Stromzufuhr zur Abzugseinheit abgeschaltet und Vorkehrungen zum Austausch des Motors getroffen werden.

Interne Stromversorgung
Die Abzugsanlage ist mit einem internen Stromwandler mit einer Leistung von 12V DC ausgestattet, dass das iQ-System mit Strom versorgt
Wenn die Tasten auf dem vorderen Bedienfeld nicht leuchten bzw. betriebsbereit sind, kann ein Problem mit der internen Stromversorgung bestehen (vorausgesetzt der Hauptstromschalter ist auf „ON"-Position und es befindet sich Spannung an diesem Punkt)

Falls die interne Stromversorgung versagt, sollten Vorkehrungen getroffen werden, um den Stromwandler auszutauschen.

Fehlercodes auf der iQ-Anzeige
Das iQ-System ist in der Lage Probleme mit dem Antriebssystem selbst zu diagnostizieren. Fehler werden als Nummer im Fehlerfenster der Anzeige angezeigt.



Falls ein Fehlercode angezeigt wird, kontaktieren Sie bitte Ihren Vertreter vor Ort oder BOFA, die in der Lage sein werden, den Fehler zu diagnostizieren und die effizienteste Lösungsmöglichkeit zu empfehlen.

USB-Diagnose
Ein „Echtzeit"-Ereignisprotokoll jeglicher Fehler mit Ihrem iQ-System und Informationen zum Herunterladen einer kompletten Analyse der Abzugsanlage finden Sie im Abschnitt 7.04 & 7.05.

Ersatzteile

9 01

Verbrauchsartikel

Das iQ-Abzugssystem enthält einen Vorfilter und einen Kombinationsfilter. Diese sollten auf Anweisung des iQ-Systems ausgetauscht werden (siehe wie man Filter austauscht im Abschnitt 6).
Um die Leistung aufrecht zu erhalten, ist es wichtig, die Filter mit identischen BOFA-Filtern auszutauschen.
Beziehen Sie sich bei Nachbestellung auf die auf den in Ihrer Abzugsanlage installierten Filtern aufgedruckte Filternummer.

Wartungsprotokoll

Die iQ-Betriebsdatenerfassung ermöglicht das Abrufen von Filterwechselintervallen. Anwender können außerdem Änderungen in der untenstehenden Tabelle eintrage.

Seriennummer der Anlage:			
Vorfilter		Vorfilter	
Datum	Datum	Datum	Datum

Filterentsorgung

Vorfilter und Kombinationsfilter werden aus nichttoxischen Materialien hergestellt. Filter sind nicht wiederverwendbar und das Reinigen von benutzten Filtern wird nicht empfohlen. Die Entsorgungsmethode der benutzten Filter hängt von auf den Filtern abgelagerten Materialien ab.

Als Orientierung:

Ablagerung	EAV-Einstufung*	Kommentar
ungefährlich	15 02 03	Kann als ungefährlicher Abfall beseitigt werden.
gefährlich	15 02 02M	Der Gefahrentyp muss identifiziert und die verbundenen Risiken definiert werden. Die Risikogrenze kann dann mit der Menge des im Filter abgelagerten Materials verglichen werden, um festzustellen, ob die Gefahrenkategorie erreicht wurde. Falls dies der Fall ist, müssen die Filter gemäß den örtlichen/nationalen Regulierungen entsorgt werden.

*Europäisches Abfallverzeichnis

Systemspezifikationen

10 01

Anlage: Oracle iQ

Kapazität: 380m³/h (224cfm)
Gewicht: 65Kg (145lbs)
Motor: Zentrifugalgetriebe
Leistung: 1100w
Stromversorgung: 115-230V
Hertz: 50/60Hz
Volllaststrom: 12.5A
Geräuschpegel: Unter 60dB (A)
(bei gewöhnlicher Betriebsgeschwindigkeit)

Größe:

	Metrisch (mm)	**Imperial (Inches)**
Höhe	970	38.2
Tiefe	500	19.7
Weite	447	17.6

Filter:

Filtertyp	**Oberfläche**	**Leistungsfähigkeit**
Vorfilter	12.0m²	95% @ 0.9micron
Kombinationsfilter	3.0m²	99.997% @ 0.3micron

Kombinationsfilter (Gasanteil)

Filter-Typ	**Kohlenstofftyp**	**Menge**
Kombinationsfilter (Gas)	Aktivkohle	15kgs

Umgebungsbetriebsbereich:

Temperatur: +5°C bis + 40°C
Luftfeuchtigkeit: Max 80% RF bis zu 31°C
Max 50% RF bei 40°C

Kontaktinformationen

BOFA Hauptverwaltung
21-22 Balena Close
Creekmoor industrial Estate
Poole
Dorset
BH17 7DX
UK
Telefon: +44 (0) 1202 699444

BOFA Amerika
303 S.Madison Street
Staunton
Illinois
62088
USA
Telefon: 001 (618) 205-5007

BOFA International GmbH
Sudring 62
D-21465
Wentorf bei Hamburg
Germany
Telefon: +49 (0) 40 7393735-15